

Dr disfunktional Adväntskaländer



E Adväntsgschicht



www.handglismet.blog

Wir sagen euch an den lieben Advent,
Sehet, die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an, eine heilige Zeit
Machet dem Herrn den Weg bereit
Freut euch ihr Christen,
freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr

... tönt d Blaskapälle vor Heilsarmee vor Strass unde ufe u ganz ehrlech, eigentlech fröiie
ni mi uf Wiehnachte, ja, uf die ganzi Adväntszyt. Nid ds Letscht ou, wiu me öppe weiss,
was eim da erwartet. U das isch gäbig u isch Teil vor Wiehnachtszyt, da passiert nid
gross öppis Nöis, u das isch guet e so.

U was unerwartet chönnt si, däm cha me ja ou e chli vorschaffe, dass me äbe de weiss,
was eim erwartet. U wiu i ha wöue wüsse, was mi erwartet, dermit i mi nid mit öppis
Unerwartetem muss umeschlah, ha ni ou e Adväntskaländer kouft, eine, wo ni
eigentlech scho weiss, was mi öppe erwartet, scho wenn ne chouffe, no lang bevor i
irgend es Türli ufta ha.

Ganz e eifache Adväntskaländer, eine us Papier, mit de erwartbare gliiche 24 Türli, aui
numeriert wie jedes Jahr: 1,2,3,4,5,6 – äbe bis 24, u, da ha ni ganz genau druf gluegt: e
Adväntskaländer de o mit de erwartbare u immer gliiche Biudli hinder de Türli.

...u jitze geit da das Türli nid uf! I ha aues probiert. Es geit nid uf!

Das isch, weiss Gott, ds erschte Mal, wo mir das passiert: e disfunktionale
Adväntskaländer, eine mit ADHS, Vogugrippe oder weiss nid was...

Uf jede Fall: Das Türli geit nid uf!

U de isch es doch de no e 'Made in Germany' – Adväntskaländer, es Qualitätsprodukt,
handbeglitteret. U da meinti me doch, in Dütschland chöi die das.

I meine, we dr Kaländer '*Made in China*' wär, oder vo Temu , de würd i so öppis verstah,
wiu die i de Fabrigge in China schere sich doch e Dräck um Wiehnachte. Die hei ke Ahnig
dervo oder es isch ne total egal. Houptsach d Wirtschaft louft. U wahrschiinlech wär de
das Biud mit KI gmacht u aui andere Biuder hinder de Türli ou.

Ja, u de chönnts de scho ou Rentier mit 5 Scheiche gäh oder mit emene Gweih, wo
usgseht wie ne auti Fernsehantenne, wo dr Blitz iigschlage het, wie uf dere mittlerwile
berühmte Migros-Güezidose...

Aber auso i ha mir äxtra Müeh gäh, e schöne Adväntskaländer usdsläse, eine wo
sorgfältig gmacht isch, in Germany, handbeglitteret, ohni KI-Verstümmelige. E Kaländer,
wo usgseht e chli wie immer, wo mir das wohlige Gfüehl git, e sig aues wie geng, es sig
aues wie früecher, es sig aues guet. U jitze geit das Türli nid uf!

Das Tüürli geit nid uf!

Auso 23 Tüürli si ja guet ufgange... Eh, das mach i däich immer so. I ma doch nid warte u jede Tag eifach eis Tüürli utfue. Es änderet ja eh nüt, was derhinder isch u d Idee für wiehnächtlech Siujet für die Biudli hinder de Tüürli si limitiert. U drum gits geng öppe die gliiche Biudli. U das het sini Ornig. Das isch guet e so. Wär wett ir Adväntszyt scho unerwartet überrascht wärde...

Auso uf däm Kaländer hets hinder de Türli gha: es Eichhörnli, zwöi Vögeli, zwöi Päckli, es Häsli, no nes Vögeli, e Chlousesocke wo ufghängt wird, es Chind vor em Tanneboum, e Läbchuechedeko, e Samichlousesack vou Gschänkli, es Mischutzweigeli, es Trümmeli, es Glöggeli, e Adväntschranz, Chinder, wo sich öppis schänke, es Büsi, es Ängeli, es Chörbli voll Stächpalme mit rote Beeri, e Chrischtboumchugele, es Igeli, e Wiehnachtsstärn, no meh Päckli, dismau under em Tanneboum, e grosse Stärn uf emene Wiehnachtsboum und de ds grosse Türli vom 24. mit em Chindeli im Chrippeli u Josef u Maria u drei Chünige.

Das 24-er Türli tue ni geng aus erschts uf. Wiu steu dir vor, da isch Heilig Aabe u de chunnt es Biud, wo de nid erwartet hesch. We nis sofort uftue, ha ni de immer no d Chance Aafangs Dezämber im schlimmschte Fau e andere Adväntskaländer ga ds chouffe. Aber we de de am 24. das Türli uftuesch und es chunnt eh.. eh... eh... öppis füre wo eifach nid passt zu Wiehnachte, ... e Boxhändsche oder ...e Totechopf – dir wüsst was i meine...

Wiehnachte muess doch eifach wiehnächtlech si, u da isch jedes Detail wichtig, ersch rächt am Heilig Aabe. Drum isch es äbe guet, we me weiss, was es git am Heiligaabe. I däm Fau es Chindeli im Chrippeli, u nid e Boxhändsche...

U jitze auso si aui Tüürli offe u kontrolliert und für gut befunden und i bi sehr zfride mit mim Chouf: Keis einzigs Biudli, wo d Erwartige nid erfüllt hät oder irgendwie schreg ir Landschaft würd stah. Nume äbe das einte Türli, das geit nid uuf, i bringes nid uf und i weiss nid, was derhinder isch...

U das närvt, das närvt kolossal, wiu wie söusch du d Wiehnachtszyt chönne gniesse, wenn de nid weisch, was isch u was chunnt?

Es isch doch eifach guet, wenn klar isch, was chunnt: Umeseckle i de Läder bis de aui Gschänk zäm hesch, wo de no bruuchsch. De bringsch die fertige Päckli uf e letscht Zagge zur Familiefiir bim Grosi, u dert gits de das jährleche Fondue Chinoise mit de sälbergmachte Sösseli vor Tante Erika, wo würklech, würklech fein si. U jedes Jahr het si sich sälber wider übertroffe u vo de Komplimänt strahlt ire ds Glück u dr Stolz zu de Ouge uus – si het ja schüschi würklech nid viu ds lache, die Gueti.

Da isch vorgängige Aperö mit Nüssli u Salzstängeli, Rimus für d Babettli u dr Bäschteli u Schämpis für die Erwachsene, wo Unggle Fridu geng no e witeri Fläsche wett uftue: Är heig ja no fasch nüt gha – was völlig nid stimmt, aber item.

D Babettli u dr Bäschteli, wo dr Rimus ussuffe u de när scho fö afa stürme, si wöu d Päckli uftue, wo ir Stube under em Tanneboum aui gluschtig parat lige, u de beide verführerisch zuechüschele: Chum, tue nis uf.... U ds Grosi, wo ne erklärt: 'Nei Chinder, zersch wärde d Cherzli am Boum aazündet, de wird ggässe, u de singe mir 'O du fröhliche' u 'Stille Nacht' u lose e Gschicht. U de gits de Päckli.

U d Babettli, wo das völlig blöd fingt, u dr Bäschteli, wo die Gschicht doch scho kennt, wo ds Grosi aui Jahr wider verzellt. U die Gschicht isch längwilig, we dr Spiderman nid drinne vorchunnt. U d Babettli, wo faht afa briegge, wiu si Angscht het vor em Spiderman u e Gschicht wett mit emene Pony u d Tante Erika se tröschtet, es chöm ja de ömu es Eseli vor i dere Gschicht, wo ds Grosi de verzellt.

Ja, die beide junge Mönschli wüsse haut no nid, dass es genau um das geit, dass es immer gliich isch, immer Wiehnachte u Wiehnachte isch aut u Tradition, u Tradition, das chaisch eifach nid nöi erfinde.

U äbe de ds Fondue Chinoise u dr Unggle Fridu, wo geng no probiert bi aune nachedschänke, dis mau Rote, u de vor allem sis eigete Glas immer wieder füllt, wiu die andere iri Gleser geng no vou hei, u d dr Bäschteli u d Babettli wo sich längwile, wiu die Erwachsene so komisches Züüg mitenand rede.

Drum föi si de schliesslech no während die Erwachsene am Ässe si vii, vii ds lut afa Stille Nacht singe, dermits de früecher Päckli git, wiu de heig me de das Lied ja scho gsunge, u ds Grosi wo ne erklärt, das göng de e so nid,

De ds Dessärt, so ne Fruchtsalat mit Büchsefrucht u frischem Züüg u Glace u Nidle u Schoggicreme u dr Bäschteli, wo chäret, är hätt gärn no chli meh, wenn er scho so lang müessi warte uf d Päckli, u d Babettli, wo mit dr Schoggicreme e Wiehnachtsboum uf ds wysse Tischtuch faht afa zeichne und Fruchtstückli aus farbegi Wiehnachtschugle dristellt. Mou, d Babettli het Talänt, das gseht me, aber das verstöh de lang nid aui a däm Tisch.

Das isch Wiehnachte, so ,muess es si u wenn es anders isch, de isch es nid Wiehnachte.

U das huere Türli geit jitz eifach nid uf....

I muess eifach wüsse, was hinder däm Türli isch. Aber weni jitze insischtiere, de geit dr Kaländer no kaputt, u das wär de schlimm, wiu Adväntszyt mit emene kaputte Adväntskaländer, das isch no vii die grösseri Katastrophe aus e Kaländer, wo eis Türli nid offe isch. Auso muess i anders derhinder.

Was fählt no so a Sujet für e Adväntskaländer? Was für Biudli chönntis no ha?

Es Giigeli ha ni scho mau gseh, oder Note, wo für nes Adväntslid stöh, es Hundeli mit emene rote Bändeli um e Haus, es Trumpeteli, es Flöigepiuzli, es Gigampfirössli, es

Cherzeli, es Grittibänzli, es Schneemandli, es Eseli, es Schneeflöckli, es Zimetstärnli, es Rehli, es Hirteli mit emene Schäfeli,

Es paar Schii wär no so cool – auso am liebschte e ganzi Schiiusrüschtig, grad mit Abo une Wuche Ferie im Hotäl ds Davos inklusive. Das wär mau e Adväntskaländer... Aber i schweife ab.

We nume das blöde Tüürli ufgieng... U de tönts uf einisch d Blaskapälle vor Heilsarmee vor Strass unde här:

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der
Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein
Heiland aller Welt zu gleich, der Heil und Leben
mit sich bringt; der halben jauchzt, mit Freuden singt: Ge-
lobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.

Wenn's nume söfu eifach wär – würd ja gärn 'Macht hoch die Tür' mache – aber ds Tüürli geit weder höch no wit uf.

Immerhin, Päckli gö nach Grosis Gschicht de aube geng uf – dasch mängisch es Gratsch, das gloubsch nid.

Für üsereins gits a Wiehnachte gottseidank nüt Unvorgsehnigs, u eigentlech ha ni ja scho lang aues u bruuche nüt, ussert villich d Socke vor Tante Erika, wo si säuber lismet u i geng gärn trage vor allem im Winter, u dr Whiskey vom Fridu, wos jedes Jahr e eutere git.

Ou mini Gschänk si nid eigentlech Überraschige. Villich für d Babetli u dr Bäschteli, aber das isch ja de meischtens Plastigg haut: einisch i nere Form vo Spiderman oder vo mene Pony – oder da mau Outo u Pony oder Rakete u Pony oder was grad immer aktuell isch u es Pony. Aber e Überraschig – so e richtigi, so...

Hm...

Auso, so e Überraschig wärs scho, we d Tante Erika, sit zwöine Jahr pensioniert, üs würd verchünde, si sigi schwanger. Mou botz, das wär e Überraschig. Üs würds aune d Sprach verschlah u ganz sicher wär dr Unggle Fridu dr erscht, wo wider öppis chönnt säge im Stiu vo: Dadruf müesse mir aastosse. U de würdi är Chäller abwanke u mit emene ganz spezielle Tropfe zrugg cho, dermit me aagmässe uf das Ereignis d Gleser chönnt la klirre.

Steu dir vor, hinder däm Türli da, wo ni nid ufbringe, steit: 'Tante Erika erwartet ein Kind', die Wiehnachte würdi mer sicher nie meh vergässe.

Wie die Wiehnachte denn, wo d Tante Erika het gseit, ire Maa sig ab u dervo. U wie grad ds Jahr vorhär scho dr Grossätti nümme da isch gsi u ds Grosi viu briegget het. Wiehnachte, wo me nid so schnäll vergisst. Aber ganz ehrlech, uf seregi Überraschige cha ni verzichte.

Aber da isch ou das einte Jahr, wo d Erika bim Sösselimache Paprika mit Cayennpfäffer verwächslet het u dr Unggle Fridu für einisch Wasser, viuu Wasser trunke het. U sider fragt er ja immer misstrouisch, öb i däm Sösseli jitze Paprika drinne sig oder wider vo däm Tüüfuszüüg. Mir lache jedes Mal wider. Isch bi üs fasch e Wiehnachts-Tradition worde, sider.

Luschtig eigentlech, dass me sich vor allem a die Sache erinneret, die truurige u die fröhliche, wo nid e so si gsi wie immer. U wär weiss, villich blibt de mir usgrächnet dä vermaledeit Adväntskaländer, wo eis Tüürli chlemmt, besser im Sinn aus aui die andere immer gliiche. A dä hie wurde ni bi jedem Kaländer, wo ni de no chouffe i kommende Jahr dra dänke, dass da mau eine isch gsi, wo nes Türli nid ufgange isch.

So wird's ou hüür au die Sache gäh, wo si wie geng, u das isch guet e so, wiu äbe, Tradition chaisch nid erfinde.

U de wird's au die Sache gäh, wo chli anders si aus schüsch, truurig villich, fröhlich, unerwartet oder luschtig. U das isch ja villich ou gar nid e so schlächt.

Besinnlich

Eigentlech isch es ja schön, wenn's es Fescht git im Jahr, wo me sich zämeroufft u zäme fiiret, nach je eigeter Tradition, wo geng e so isch, wies isch gsi, eifach wius e so isch wies isch, wiu me zämeghört, wiu me enand trotz auem gärn het, irgendwie...

Tante Erika, dr Unggle Fridu, ds Grosi, d Babettli, dr Bäschteli, ig u aui andere.

Ja u jitze, wo mir das e so dür e Chopf u dür ds Härz geit, gspüret dirs ou? Dä Huch vo Wiehnachtszouber? Plötzlich irgendwie die Stimmig, trotz däm geschlossene Türli. Villich isch es ja genau das, wos bruucht, um das letschte Tüürli ufdstue, e chli wiehnächtlechi Gedanke, e zouberhafti Stimmig, 'weihnachtlich glänzet der Wald, Sorge des Lebens verhallt ... hört nur, wie lieblich es schallt, Tönts vor Blaskapälle unde uf dr Strass ... u de das Gramsele im Buuch, das Kribbele im Härz, das Chräbele am Nasespitz. U wenn i

jitze mini Hand uf das gschlossene Türli lege, tüechts mi bau, da isch öppis Warmes derhinder, öppis Liebs, es grosses Härz villich, oder zwöi Mönsche, wo sich a de Händ hei.

Advänts- u Wiehnachtszyt isch haut glich speziell u het e eigei Magie. Chömet, mir singe mit dr Blaskapälle mit, u de geit de das Törli i däm Wiehnachtszouber sicher uf...

Leise rieselt der Schnee



1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald.
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Shit.... es geit geng no nid uf